

Sponsoring ist Teamarbeit

Bereits seit ihrer Gründung ist es für die auf Druck- und Barcodelösungen spezialisierte PFB - Printing for Business GmbH selbstverständlich, sportliche und soziale Belange zu unterstützen. Etwas vom eigenen Erfolg zurückgeben und gleichzeitig andere aktiv fördern, das ist dem Unternehmen ein echtes Anliegen.



„Mit unserem vielfältigen Engagement wollen wir in erster Linie helfen und andere Unternehmen dazu ermutigen, das Gleiche zu tun.“

JOLANTA BIBERSTEIN,
Business Development Managerin bei
PFB - Printing for Business GmbH

Wenn es um das eigene Engagement geht, zeigt sich PFB eher bescheiden. Lieber machen, statt nur reden, diese Grundeinstellung zeigt sich auch im Bereich Sponsoring. Deshalb macht sich das mittelständische Unternehmen mit Hauptsitz in Niederfischbach (Landkreis Altenkirchen/Westerwald) und einer Niederlassung in Meerbusch bei Düsseldorf für Sportler und Vereine in der Region stark und unterstützt sie aktiv.

So ist PFB bereits seit vielen Jahren mit der bekannten Langstreckenläuferin Sabrina Mockenhaupt-Gregor freundschaftlich verbunden. Die Sportlerin nahm unter anderen an den Olympischen Spielen 2004 teil und hat im Laufe ihrer Karriere die beträchtliche Anzahl von 45 Deutsche Meistertiteln in verschiedenen Langstreckenläufen gewonnen. Zuletzt belegte sie beim Hamburg-Marathon Rang 1 beim Halbmarathon. „Einfach machen“, das ist

das Motto der in Siegen geborenen Athletin. Wie ernst ihr das ist, zeigte die gelernte Industriekauffrau zuletzt durch ihre Teilnahme an der bekannten TV-Show „Let's Dance“, bei der sie sich spontan und ohne Manager beworben hatte und damit erfolgreich war. „Engagement, Disziplin und Durchhaltevermögen sind Eigenschaften, die auch in unserer Firma eine wichtige Rolle spielen“, sagt Jolanta Biberstein, Business Development Managerin bei PFB - Printing for Business GmbH. Denn nur wenn die Mitarbeitenden über diese Skills verfügten, könne ein Unternehmen heute in seinem Segment echte Erfolge erzielen. „Wir wissen das genau und bewundern Sabrina deshalb besonders“, so die Managerin.

Eine weitere wichtige Eigenschaft ist die Teamfähigkeit. „Nur gemeinsam können wir ein Unternehmen wie PFB auf Dauer voranbringen und zukunftsfähig aufstellen“, sagt Jolanta Biberstein. Teamfähigkeit will gelernt sein. Wie sie funktioniert, lernen bereits Kinder und Jugendliche beim Mannschaftssport und hier häufig beim Fußball.

Der Mittelständler ist daher aktiver Sponsor gleich mehrerer Vereine in der Region. Einer



„Mit dem Laufen habe ich eine Sache in meinem Leben gefunden, die mir richtig viel Spaß macht und wo ich voller Leidenschaft dahinterstehe. Natürlich habe ich auch sehr, sehr hart dafür gearbeitet.“

SABRINA MOCKENHAUPT-GREGOR, von PFB unterstützte Sportlerin

davon sind die „Sportfreunde Obersdorf-Rödgen“. Den Verein gibt es bereits seit 1928. Damit fiel die Vereinsgründung in eine Zeit, in der das Fußballspielen noch nicht überall üblich war. Damals kickten die Jungs noch in der normalen Alltagskleidung, Trikots gab es nicht. Seitdem ist viel passiert, doch nach wie vor ist der Verein ausgesprochen aktiv in der Jugendarbeit und trägt damit dazu bei, die Werte Disziplin, Teamgeist und Begeisterungsfähigkeit zu vermitteln.

VIELFÄLTIGES ENGAGEMENT

Darüber hinaus unterstützt PFB am Hauptsitz im Siegerland die „Adler Niederfischbach“ und an der rheinischen Niederlassung den „DSC 99 Düsseldorf“. Auch die Adler Niederfischbach sind ein traditionsreicher Fußballverein. Bereits im Jahr 1909 gegründet, zählt er aktuell über 500 Mitglieder. Neben einer funktionierenden Jugend- und Seniorenabteilung verfügen die Adler über eine „Alt Herren“-Mannschaft, sowie eine Tischtennisabteilung. Der Düsseldorfer Sport-Club 1899 e.V. – kurz DSC 99 – ist einer der traditionsreichsten Sportclubs in der NRW-Landeshauptstadt. Für die über 2.000 Mitglieder herrschen beste Rahmenbedingungen zur Ausübung der Sportarten Fußball, Volleyball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis und Lacrosse.

Die Verantwortlichen bei PFB sind davon überzeugt, dass ein erfolgreiches Unterneh-

men auch immer eine gesellschaftliche Verantwortung hat. „Dieser Verantwortung stellen wir uns im Großen wie im Kleinen“, betont Jolanta Biberstein. So sei es bei PFB selbstverständlich, für die Sorgen und Nöte der Mitarbeitenden immer ein offenes Ohr zu haben und sie nach Möglichkeit zu unterstützen. Aber das Engagement geht noch weiter. „Wir waren sehr beeindruckt von der Arbeit des Kinder- und Jugendhospizes Balhasar. Für uns war direkt klar: Hier wollen wir uns einbringen“, so die Managerin. Die 1998 gegründete Einrichtung in Olpe war Deutschlands erstes Kinderhospiz. Hier finden Familien mit einem an einer lebensverkürzenden Krankheit lei-

denden Kind bereits ab der Diagnose ein „zweites Zuhause auf Zeit“ und werden ebenso kompetent wie liebevoll unterstützt.

„Mit unserem vielfältigen Engagement wollen wir in erster Linie helfen und andere Unternehmen dazu ermutigen, das Gleiche zu tun“, bringt es Jolanta Biberstein auf den Punkt. Gleichzeitig gehe es auch darum, Mitarbeitern, Kunden und auch potenziellen Bewerbern ein Bild von PFB zu vermitteln. „Wir sind ein Unternehmen, das sich engagiert und sich seiner Verantwortung stellt. Diesen Teamgeist legen wir auch gegenüber unseren Partnern an den Tag und erwarten ihn von unseren Beschäftigten.“ (flü) ■

DSC 99: Die Fußball A Jugend des Düsseldorfer Sport-Club 1899 e.V.

